

lich
Willkommen zu den



BERLINER
FAMILIEN-
FOREN
2022



Regenbogen-
familienzentrum
20. Sep 22



Agenda



Bilder ?
 Zitate ?
 8 Namen ?

16.00

Begegnung, Kennenlernen
und Einführung

16.20

Bestandsaufnahme
- Schreibgespräch

17.20

Pause

17.30

Situationsanalyse und
Auswertung / Priorisierung

18.30

Ausblick und Abschlussstunde

19.00

Ende



In der Bewältigung des Alltags meiner Familie hilft mit/uns...

- Oma: Vorherendgestaltung, Kitaabholservice, gleichberechtigte Begegnung mit Großeltern
- Opa: selbstverständliche Anerkennung der Rolle
- Familienzentren: gute Angebote, Begegnung & Kennenlernen von anderen, Kinder nehmen die queeren Angebote gerne wahr!
- Freunde mit Kind (LGBTIQ*) & ohne Kind
 - ↳ Babyausstattung
 - ↳ Geschlechter
 - ↳ Konzept entwickeln
 - ↳ in offizielle Info's
- Kita mit LGBTIQ*-Hintergrund → Vielfalt als
- Schwestern
- Mithauswirt*in
- Partner*in
- queere Familienangebote + andere queere Eltern kennenlernen → Austauschmöglichkeiten, Vorbilder usw.
 - Home Office
 - Andere Pflegeeltern
 - queere Chef*innen
 - Freunde schenken von Babykleidung, Ausstattung
 - Empathie + Verständnis
 - Hilfe im Wochenbett - Essen vorbeibringen, rotierend, Haushaltshilfe
 - ↳ durch Community
 - Staatliche Unterstützung → Elterngeld!

Queere Familienzentren:

- kennen die Situation in queeren Familien
- haben Ahnung von rechtlichen Fragen
- Menschen treffen mit ähnlichen Konstellationen
- Wir werden nicht in Frage gestellt, keine Verlebungen / Micro-Aggressionen "Schutzraum"

□ Diskriminierungen werden mit Kindern mehr und übergreifender:

"Was? Ihr beiden könnt doch nicht die Mütter sein!"

"Wer ist der Vater?"
... es gibt einen Spender...

"Euer Kind tut mir aber leid"
Zitat von zukünftigen Großeltern

> Queerformat

Viel private Unterstützung □
dafür prekär geförderte Staatsangebote.

Mich erschöpft im Alltag...

die Tageszeiten zwischen den verschiedenen Bereichen,

Anforderungen, Terminen

Zusätzliche Hürden, die wir bewältigen müssen

Zeitnot → alle Termine unter einen "Hut" zu bekommen

so möglichst allen recht zu machen

gute Entwicklung der Kinder zu fördern

dem Partner / dem Partner gerecht zu werden

... eigene hohe Anforderungen

durch familienunfreundliche Arbeitszeiten ist Vaterschaft nicht für alle möglich, das Alleinsein verzögert

... stabile Vernetzung, fehlende Familiennetze

kontinuierliche Organisation

strukturelle Gewalt

• Schlafmangel

"Ich habe Angst, daß ich in den Augen des Jugendamts

Ungerechtigkeit macht kraftlos

• lang. anstrengende Tage

nicht fit genug bin für Adoption, daher sehe ich keine Hilfe bei Burnout"

Demütigungsmaßnahmen

• Zusätzliche Formalitäten, da nur ein Elternteil (nur eine Person kann best. Drogen tr., Probleme das darf..) bei Elternschild war, der nicht mitgedacht

• erheblicher Aufwand (z.B. 8 pgd.) für Adoptionsväter

→ psychische Folgen

• _____ für Vater zu klein
• _____ für Arbeit ist Vater nicht

strukturelle Diskriminierung

• Versicherung durch Bank, die keine Ahnung haben

'ist ja toll, dass das heute
alles so einfach geht' stimmt
nicht, Änderungen sind nicht drauf
eingestellt!

• Zusätzlichen Erklärungs- und
Erläuterungsbedarf

→ alltägliche Erklärung mehrarbeit
für Familienkonsultationen

• abwesender Partner

Unterschiedl. Zuständigkeiten (Jugend, Träger, Vormund) bei fehlender Kommunikation

• Elternschaft (Aufenthaltsbestimmung etc.)

• elterlicher Part, Recht Eltern zu Adoption freigegeben erhalten

→ tag-tägliche Lehrarbeit auch im Familienrecht/System

Damit es im Alltag für meine Familie einfacher wird, brauchte es...

vor Geburt > Kosten, ... "mehr als ein Kleinwagen" "Können sich manche Paare gar nicht leisten, haben dann unerfülltes Kinderwunsch

mehr gesellsdfl. Akzeptanz & Aufklärung

Vollständige Geburtsklausur ??? damit verbundene Rechte

mehr Rechte, weniger Pflichten

mehr Wissen > (in Schule, Kita etc.); lange Fahrtwege

Elterngeld auch für Pflegeeltern (im Viererratqueere Eltern
mehr Vernetzung mit anderen queeren Familien (RBFZ))

mehr Angebote für eine funktionierende Partnerschaft

besser Vereinbarkeit von Familie & Beruf (familienfreundliche Arbeitszeiten)

Gleichstellung mit nicht-queeren Familien

Strafrechtlerunterstützung durch Politik & Gerichte

(seit 08/2020 lehbar abhängig & vor Ende in Sicht)

Abstimmungsrecht

mehr helfende Hände im Alltag mit Kind(er)

mehr Urlaub

100% Kindergartenzul. & auch für ältere Kinder

mehr als zwei Elternstellen

Queere Eltern haben oft/immer noch andere Themen:
queer + kind
+ bilingual
+ Pflege

Also brauchen diese Communities + Beratungsstellen auch queeres Verständnis

→ Queere - vielfältige Kitas → Ausbildung für Erzieher*innen in queeren Themen

SFBB - hat Angebote dazu, müsste ausgeweitet werden, Kita Erziehungsauftrag und müsste das zu queeren Themen auch umsetzen

Queer Format hat eine Broschüre zum Thema für Kita

Konkretisierungen

Was helfen würde:

Ins gesamt mehr
Anerkennung und Geld
für Familien

- Abstammungsrecht muss geändert werden
- Gesetzesentwurf von anderer Seite wäre hilfreich, da Bundesregierung bisher untätig bleibt
- Adoptionsverfahren ist intransparent und uneinheitl.
Ablehnungen sind nicht nachvollziehbar und nicht vergleichbar

daher fehlt Kind Absicherung wenn eingetragene
Mutter etwas passiert, oder Partner*in als
Versorger*in wegfällt
- Bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf
z.B. mehr Urlaub
mehr zeitliche Flexibilität
100% Kinderkranken geld
- Kita schließt im Juli, Schule beginnt im September
⇒ und das alles plus Diskriminierungserfahrungen

"Queere Familientypen sind ultimativ wichtig
um das alles zu schaffen"
Brauchen dauerhafte, institutionelle Förderung